

1474 April 2 (in vigilia Palmarum)

99

Seriges van der Heghe, Sohn des verstorbenen Seriges, seine Frau Anna und ihr Sohn Bernd verkaufen dem Johan Duesales, Bürger zu Rünke, und seine Frau Ryckmoit für 18 oberländ-thein. Gulden eine Rente „za zate“ der Stadt Rünke von 1 rhein. Gulden. Die Rente ist jährlich zu Martini (Novem. 11) in Rünke fällig und wird gezahlt aus dem Hof zu „Brünynck“ im Kirchspiel Ennepe Bauerschaft Sommerell. Mit den Verkäufen ~~hat~~ gelobt Dyderick van der Heghe, Seriges Sohn und Bernds Bruder, Wärschaft und regelt mit ihnen.

Zeugen: Hinrich Remnick, Godeke Brockman, Bürger zu Rünke  
3 ank. Siegel: 1. Seriges, 2. Bernd, 3. Dyderick van der Heghe.

Rückseite: sunt copiat (ca 1500); daß Kapital und ~~die~~ aufgelaufene Pennionen in Höhe von 18 Rfl. ~~und~~ am 18. Juni 1668 in Rünke zurückgezahlt worden sind ~~worden~~, <sup>quittieren</sup> ~~aus dem~~ Johannes Bracht, Decanus Capituli, Georgius Kube, Senior, Jodocus Gülte.

Auskl.-Pr.